

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (1988)
Heft: 4

Rubrik: Stimmen aus den Aemtern und Kreisen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stimmen aus den Aemtern und Kreisen

KGV Bern-Land

Delegiertenversammlung vom 31. Oktober 1987

Die Abgeordneten der dem Kreisgesangverband Bern-Land angeschlossenen 28 Chöre fanden sich im Restaurant "Sternen" in Bolligen zur ordentlichen Delegiertenversammlung. Karl-Alois Dickerhof nimmt Einzug in die Musikkommision.

Präsident Peter Flückiger (Bümpliz) wies in seinem Rechenschaftsbericht auf den in allen Teilen gelungenen, mit dem Kreisgesangverband Bern-Stadt gemeinsam im Kursaal Bern durchgeführten Sängertag hin, der von 800 Sängerinnen und Sängern besucht worden sei. Die in den Vereinen im Berichtsjahr geleistete grosse Arbeit im Interesse der Sängerschaft und damit auch des Verbandes verdankte der Vorsitzende bestens. Kreisdirektor Bruno Wyss seinerseits bestätigte, dass am Sängertag die Chöre insgesamt auf hohem Niveau konzertierten und erfreulicherweise vermehrt auswendig sangen. Dies habe zu einer gelösteren, einfühlungsvolleren Wiedergabe der Lieder geführt.

Die Jahresrechnung schloss mit einem Einnahmeüberschuss ab. Ehrend gedachte die Versammlung der im Berichtsjahr verstorbenen Sängerinnen und Sänger, unter ihnen Ehrenmitglied Emil Grossrieder (Bümpliz).

Rosmarie Klopffstein (Stettlen) trat nach elf Jahren aus der Musikkommision zurück. Die Nachfolge übernimmt Karl-Alois Dickerhof (Flamatt). Für die statutengemäss ausscheidende Rechnungsrevisorin Susi Klopffstein übernimmt Sybille Zumbrunn (Ostermundigen) dieses Amt.

1988 wird wiederum ein Sängertreffen durchgeführt, dessen Organisation die Könizer Chöre (Frauenchor, Gemischter Chor, Männerchor) übernehmen. Ferner ist ein Seminar für Vereinsführung vorgesehen. - Der Männerchor Bolligen (Dirigentin: Marianne Kobel) und der Gemischte Chor Bolligen (Dirigent: Heinz Berger) umrahmten die Verhandlungen mit heiteren und besinnlichen Liedern.

Jakob Keller, Gümligen

KGV Oberaargau

DV des Kreisgesangsvereins Oberaargau

Mitgliederwerbung forcieren

Das letzte Jahr des Kreisgesangsvereins Oberaargau (KGVO) stand ganz im Zeichen der drei regionalen Chorkonzerte in Langenthal, Niederbipp und Huttwil. An der ordentlichen Delegiertenversammlung, die in Attiswil stattfand, wurde zudem ein Blick auf das Kreisgesangsfest vom nächsten Jahr geworfen.

Die Sängertagung wurde von Präsident Christian Gygax (Attiswil) geleitet. Der Gemischtenchor Attiswil hatte diesen Anlass organisiert und umrahmte ihn unter der Leitung von Claudia Gygax mit gesanglichen Darbietungen. Der KGVO ist heute die grösste Landesteilsektion im Kantonalverband mit 41 Vereinen und über 1300 Mitgliedern. Anwesend an der Versammlung waren 35 Chöre mit 125 Delegierten und Gästen, von denen Johann Zingg (Roggwil) vom Kantonalvorstand und Hans Anderegg (Oberbipp) vom Oberaargauischen Musikverband die Grüsse überbrachten.

Mehr Aktivität gewünscht

Der Vorsitzende kam beim Jahresbericht nochmals auf die Regionalkonzerte in Langenthal, Niederbipp und Huttwil zu sprechen, welche gut besucht gewesen seien und dem Kulturgut Gesang beste Propaganda und viel Goodwill eingebracht hätten. Auch das Kurs- und Ausbildungswesen habe im Verbandsjahr einen breiten Raum eingenommen.

Beschlossen wurde die Beibehaltung des eigenen Informationsblattes, genehmigt wurden die drei vorgelegten Kassaberichte. Kantonalkassier Johann Zingg machte die Anregung, alle drei Kassen in Zukunft in einer einzigen, übersichtlichen Darstellung abzufassen. Der Vorstand will auf die nächste Versammlung hin ein neues Konzept vorlegen.

Orientierung Kreisgesangsfest

Im 9köpfigen Vorstand wurden Präsident Christian Gygax, Vizepräsident Peter Marti (Huttwil), Korrespondenzsekretärin Christine Affolter (Wangen a.d.A.), Protokollsekretärin Margret Hofer (Wynau), Informationsblatt-Redaktor Heinz Schär (Langenthal), Kassierererin Hanni Kuch-Stucker (Lotzwil), Beisitzerin Silvia Geissbühler (Herzogenbuchsee), Veteranenobmann Hans Leemann (Wynau) und Kreisdirektoriums-Mitglied Peter Lappert (Langenthal) bestätigt. Letzterer orientierte eingehend über das Kreisgesangsfest 1988 und gab den Rat, sich dafür nach guten Originalkompositionen oder Volksliedersätzen umzusehen. Peter Lappert munterte auch dazu auf, 1988 die kantonalen Dirigentenkurse in Bärau zu beschicken.

Im letzten Jahr konnte neu der Frauenchor Madiswil mit 26 Mitgliedern in den KGVO aufgenommen werden. Die Mitgliederwerbung soll generell mehr forciert werden.

Die Delegiertenversammlung in Attiswil fand erstmals ohne Veteranenehrung statt.

Otto Neuenschwander
Aarwangen

KGV Konolfingen

Veteranentag des Amtsgesangverbandes Konolfingen 1987

Im grossen Saal des Restaurant Schlossgut in Münsingen führte der Amtsgesangverband Konolfingen seinen Veteranentag durch, der für die Konolfinger Sängerschaft stets ein Festtag ist. 163 Sängerinnen und Sänger wurden zu Amtsveteranen, schweizerischen Veteranen und kantonalen Ehrenveteranen ernannt. In Anbetracht der grossen Zahl neuer Veteranen hielten sich Amts-Präsident Erwin Russi und Fridolin Landolt, Präsident des Männerchors Münsingen in ihren Begrüssungen kurz. Da Verbandspräsident Russi selber zu Veteranenehren kam, übernahm Vizepräsident Andreas Wüthrich die Ernennung der Amts- und schweizerischen Veteranen. Er erklärte, die Veteranenschaft sei nicht einfach als eine Alterserscheinung, sondern als ein Leistungsausweis zu verstehen. Zu der Ueberalterung in einzelnen Chören ermunterte er die Veteranen, die Werbung neuer Mitglieder als Herausforderung anzunehmen. Kantonalpräsident Ernst Grütter, der die Ehrung der kantonalen Ehrenveteranen vornahm schloss sich den Worten Wüthrichs an und dankte den Geehrten für ihren steten Einsatz. Sie hätten über 4000 Stunden dem Singen gewidmet. Eine besondere Ehrung erfuhr Christian Aeschlimann vom Männerchor Zäziwil, der kürzlich seinen 95. Geburtstag feiern konnte. Seit mehr als 70 Jahren ist er aktiver Sänger. Sein jüngster Kamerad im Verein ist 16-jährig! Der Veteranenchor Aaretal-Worb und die Gesangsvereine Münsingen umrahmten die würdige Feier mit einem Strauss Lieder. Im anschliessenden zweiten Teil erfreuten Evi und Marc die Sängerschaft mit originellen Darbietungen.

Albert Müller, Zäziwil

KGV Fraubrunnen

Delegiertenversammlung des Kreisgesangverbandes Fraubrunnen

Vorstand und 51 Vertreter der 23 dem Kreisgesangverband Fraubrunnen angehörende Chöre trafen sich zur Delegiertenversammlung in Jegenstorf, die von Liedervorträgen des Männerchors Iffwil umrahmt wurden. Zu denken gibt der erneute Mitgliederschwund (von 599 auf 577 Sängerinnen und Sänger). 1988 findet der Amtssängertag am 12. Juni in Jegenstorf statt, verbunden mit dem 60-jährigen Geburtstag und der Fahnenweihe des dortigen Frauen- und Töchterchores. Durch Verbandspräsident, Alfred Iseli, wurde Anton Gehrig, Fraubrunnen in Würdigung seiner Verdienste (20 Jahre Präsident Männerchor Fraubrunnen, 13 Jahre Veteranenobmann des Kreisgesangverbandes) die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Als Nachfolger wählte die Delegiertenversammlung Walter Furrer, Grafenried, zum neuen Veteranenobmann.

Albert Brunner, Jegenstorf

SV Thierstein-Laufenthal

Sängerverband Thierstein-Laufenthal: Grossaufmarsch zur Delegiertenversammlung

Im dichtbesetzten Saal des Restaurant Frohsinn in Nunningen sorgte der Gemischte Chor des Tagungsortes mit frohen, gekonnt vorgetragenen Liedern gleich zu Beginn für gute Stimmung. Präsident Willi Bloch freute sich, die Vertreter sämtlicher Verbandsvereine und eine grosse Zahl Gäste begrüßen zu dürfen, darunter Franz Jeker, Präsident des Solothurner Kantonalgesangsvereins, Willi Häner, Gemeindeammann Nunningen, Gemeinderätin Dorli Karrer, Willi Baumgartner vom Sängerverband Dorneck, Rolf Stebler vom Thiersteiner- und Peter Weber vom Laufentaler Musikverband, so wie Franz Kilcher vom Turnverband Dorneck-Thierstein.

Aus dem Jahresbericht des Verbandspräsidenten

Zur Freude der ganzen Sängergemeinde ist es im verflossenen Jahr gelungen, junge Sängerinnen und Sänger zu bewegen, in der Verbandsgemeinschaft aktiv mitzusingen. Glücklicherweise der Sängerverband, der als Jubiläumsgeschenk den Beitritt eines Jugendchores verzeichnen kann.

Von Vize-Präsident Franz Stebler, Zullwil, wurde dem Vorsitzenden für seine grosse Arbeit im Dienste des Sängerverbandes der wohlverdiente Dank ausgesprochen.

Die Wahlen konnten dank guter Vorbereitung durch den Vorstand rasch erledigt werden: Demissionen im Vorstand: Blanka Häner, Fehren und Max Hänggi, Meltingen. Neu im Vorstand: Christin Borer, Nunningen und Walter Schmidlin, Dittingen. Für die Demissionierenden gab es nette Worte und Präsente und für die Neugewählten viel Applaus. Neu in die Musikkommision gewählt: Charles Schmidlin, Wahlen. Alle übrigen Mitglieder des Vorstandes und der Musikkommision stellten sich erfreulicherweise für eine weitere Amtsperiode (2 Jahre) zur Verfügung.

Nach aufmunternden Dankesvoten des Kantonalpräsidenten Franz Jeker, des Gemeindeammanns Willi Häner (der Beitrag der Gemeinde Nunningen in die Verbandskasse, an Stelle des üblichen "café fertig" wurde mit grossem Applaus verdankt) so wie der Vertreter der befreundeten Verbände und dem von Fridolin Jeger angestimmten Schlussgesang konnte Präsident Willi Bloch eine in jeder Beziehung erfreulich verlaufene Delegiertenversammlung schliessen.

"Wenn alle Experten sich einig sind, ist Vorsicht geboten." Bertrand Russel